

POSITIONSPAPIER

Branchengruppe Cardiovasculär und Herz-Rhythmus-Management

AUSTROMED ist die Interessensvertretung von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Produktion, der Aufbereitung und dem Handel von und mit Medizinprodukten in Österreich tätig sind.

Der zentrale Inhalt der Branchengruppe Cardiovasculär und Herz-Rhythmus-Management ist das Festlegen und Sichern höchster Qualitätsstandards sowie die gemeinsame Erarbeitung neuer Normen und Regulative mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen und Fachverbänden im Gesundheitswesen.

I. Sicherung des Wirtschaftsstandorts Österreich

Die Branchengruppe setzt sich aus Partnern zusammen, deren Kernkompetenz in der Entwicklung und Bereitstellung von Medizinprodukten für den cardiovasculären Bereich besteht.

Die Dialogpflege und die Zusammenarbeit mit relevanten Kundengruppierungen über zukunftsorientierte Themen und Problemlösungen ist ebenso ein Schwerpunkt der Branchengruppenaktivitäten wie die Zusammenarbeit hinsichtlich wissenschaftlicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die medizinische und ökonomische Anerkennung neuer, innovativer Therapiekonzepte dienen ebenso der Förderung des Wirtschaftsstandorts Österreich.

Erzeugung, Aufbereitung, Handel und Vermietung von Medizinprodukten ist seit der Novelle der Gewerbeordnung 2002 ein reglementiertes Gewerbe gemäß § 94 Z 33 GewO. Alle einschlägigen Tätigkeiten von Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Österreich müssen eine diesbezügliche Befähigung nachweisen. Darüber hinaus besteht gemäß MPG und MPBetrV die Verpflichtung zur nachweislichen Einschulung und Einweisung von Anwendern (Know-how - Transfer).

II. Interessensvertretung und Mitwirkung an der Gesetzgebung

Die Branchengruppe Cardiovasculär und Herz-Rhythmus-Management bündelt die Interessen und das Fachwissen der Mitgliedsfirmen. Sie vertritt gemeinsame Anliegen gegenüber Dritten in der Gesellschaft.

Den Mitgliedsfirmen steht ein Forum für Kommunikation und Information zur Verfügung. Dadurch wird eine Vielzahl von Themen sowohl der Mitgliedsfirmen als auch der Branche sachgerecht und gemeinsam bearbeitet.

Die Branchengruppe ist durch das gebündelte Fachwissen und die Zusammenarbeit mit einem nationalen und europäischen Netzwerk die kompetente Ansprechpartnerin für Wirtschaft, Fachöffentlichkeit, Behörden und Politik und damit auch Mitgestalter regulatorischer Rahmenbedingungen.



III. Versorgungs- und Patientensicherheit

Auf Basis kontinuierlicher Forschung und Entwicklung werden die Produkte ständig mit dem neuesten Stand der Wissenschaft in Einklang gebracht.

Durch die lückenlose Außendienstmitarbeiterstruktur ist es den Mitgliedsunternehmen möglich, alle Krankenhäuser in Österreich innerhalb kurzer Zeit zu erreichen, um das klinisch tätige Personal fachkundig zu unterstützen, beispielsweise auch vor Ort bei OP-Eingriffen, und um eine optimale Versorgungs- und Patientensicherheit zu gewährleisten.

Speziell ausgebildete Medizinprodukteberater sind insbesondere mit der Sicherstellung des Know-How-Transfers gemäß § 79 Medizinproduktegesetz beauftragt und tragen wesentlich dazu bei, das hohe Qualitäts- und Innovationsniveau aufrecht zu erhalten.

